Februar 2019

# LÖHRE NEWS

## FC Aesch seit 1921

VISAM sport

- Textildruck
- Stickerei
- Beschriftungen

- T-SHIRT
- SWEATSHIRT
- PULLOVER
- JACKEN
- CAP
- U.V.M...

Textildruck & Stick

Kasernenstrasse 51 4410 Liestal Tel.: 061/922`15`10
liestal@visam.ch www.visam.ch





**Ausgabe Nr. 1 / Saison 2017/2018 / Januar 2019**
**49. Jahrgang**

*Das FC Aesch Cluborgan «Löhre News» erscheint 2 Mal pro Jahr unter www.fcaesch.ch.*


| | | |
|---|---|---|
| Vorstand | Bericht des Präsidenten | 5 |
| G-Junioren | Saison 2017/2018 | 6 |
| F-Junioren | Saison 2017/2018 | 7 |
| E-Junioren | Saison 2017/2018 | 9 |
| D-Junioren | Saison 2017/2018 | 10-11 |
| C-Junioren | Saison 2017/2018 | 13 |
| B-Junioren | Saison 2017/2018 | 15 |
| A-Junioren | Saison 2017/2018 | 17 |
| Event | U19-Turnier 2018 | 18 |
| Aktive | 1. Mannschaft | 19 |
| Frauen | Saison 2017/2018 | 21 |
| Veteranen | Veteranen Reise | 22-23 |
| Event | 10 Jahre Marco Streller Cup | 24 |
| Event | Trainer Workshop | 25 |
| Fanartikel | Starkes Outfit im Gelb-Schwarz | 26 |
| Nachruf | Albert Schriber | 27 |


***Impressum***
*FC Aesch, Clubzytig, Postfach, 4147 Aesch*

***Redaktion und Layout***

| | | |
|---|---|---|
| Ruth Graf | Layout | loehrenews@bluewin.ch |
| Jacqueline Flubacher | Sekretariat | info@fcaesch.ch |

***Gestaltungskonzept*** Proacteam AG
Binningerstrasse 116, 4123 Allschwil, T 061 486 98 00
info@proacteam.ch, www.proacteam.ch

***Redaktionsschluss ist am 24. Juni 2019***

## Bericht des Präsidenten

***Liebe Clubmitglieder***
***Junioren und Aktive des FC Aesch***

*Eigentlich hätte die Ausgabe des Löhrennews schon lange erfolgen müssen. Wir haben jedoch im Sommer eine grössere Umstellung in der Redaktion der News sowie einen anderen Verantwortlichen für die Internetseite finden können. Dafür bin ich sehr dankbar, wusste jedoch, dass die Umstellung länger gehen würde. Die «Löhre News» wäre schon lange publiziert worden, hätten wir nicht so lange auf diverse Berichte warten müssen. Aber aus Respekt gegenüber denen, die sich die Mühe genommen haben und einen Bericht über Ihre Arbeit und ihrer Mannschaft zu machen, wollen wir trotzdem, dass die Ausgabe erscheint. Es werden sicher alte und überholte Berichte sein, jedoch bin ich der Meinung, dass diese auch publiziert werden sollen.*

*Die neue Auflage im 2019 wird dann termingerecht erfolgen und ich hoffe, dass dieses Mal die Berichte rechtzeitig eingereicht werden. Es wäre schade, dass auch bei uns die News-Ausgabe verschwinden würde, was in vielen Vereine, nicht nur im Fussball, bereits der Fall ist. Wir kämpfen darum, dass dies bei uns nicht so der Fall sein wird.*

*Ich selber war bereits im Sommer sehr zufrieden mit unserer «Arbeit» und verfolgte mit Freude die Fortschritte, die wir strukturell vorgenommen haben.*

*Es freut mich immer wieder, festzustellen, wie viel Trainer und Trainerinnen sich jedes Jahr wieder freiwillig zur Verfügung stellen, um unsere Junioren und Juniorinnen trainieren zu können. Speziell in der heutigen Zeit, in welcher jeder in seinem beruflichen oder privaten Umfeld immer mehr unter Zeitdruck kommt. Da ist es umso bewundernswerter, dass wir Personen haben, die Woche für Woche auf dem Platz stehen, Trainings vorbereiten und Aufgebote organisieren. Statt mit der eigenen Familie das Wochenende zu verbringen, stehen sie mit unseren Spielern auf dem Platz und betreuen sie. Ich erwähnte in dieser Ausgabe ganz speziell unsere Helfer Trainer und Trainerinnen Es muss einfach mal wieder gesagt werden, wer es eigentlich möglich macht, dass wir Woche für Woche unsere Spiele durchführen können. Klar braucht es die Spieler und Spielerinnen, aber ohne die Organisation im Hintergrund geht gar nichts. Das fängt an bei unsere Jaecky Flubacher, welche jede Woche in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Platzwarten die Trainingseinteilung macht und die Spiele organisiert. Es ist immer selbstverständlich, dass alles funktioniert, aber das ist es nicht. Ohne Jaecky und ihr Team würde gar nichts gehen. Dann haben wir die Technische Kommission die sich um die technischen Belange der Spieler- und Spielerinnen kümmert. Auch sie ist immer präsent und macht für den Verein einen ganz wichtigen Job. Auch die Leute die für die Arbeit im Hintergrund verantwortliche sind, wie die Internetseite, oder den Löhrennews, einfach alle, die irgendwie helfen, dass der Betrieb Woche für Woche funktioniert.*

*Ich habe an der letzten GV mitgeteilt, dass Vereine wie wir in Zukunft immer mehr Probleme haben werden. Nicht nur der FC Aesch – alle Vereine. Der Staat verlangt nun auch bei uns Gelder, was es noch schwieriger macht, so ein Schiff zu steuern. Sponsoren springen ab, weil sie keine Gegenleistung erhalten. Was für eine Gegenleistung soll ein Verein denn bringen? Ist es nicht das Wichtigste, das die Jugendliche weg von der Strasse kommen? Dass sie einer Beschäftigung nachgehen, die sie lieben und die sie von Drogen und Alkohol fern halten? Wir sind kein Garant, aber wenn ein Jugendlicher Sport treibt in*

*einem Verein, egal ob Fussball, Basketball, Volleyball oder was auch immer, dann ist das Risiko geringer, dass er unbemerkt «abstürzt».*

*Ich bin stolz auf unseren Verein und das was wir leisten. Der sportliche Erfolg kommt und geht, aber die Personen die den Verein prägen, bleiben in Erinnerung. Wir wollen sportlichen Erfolg und ich bin sicher, dass der FC Aesch in den nächsten Jahren Erfolge schreiben wird.*

*Ich wünsche allen noch eine tolle Saison und danke allen, die das möglich machen.*

*Vielen Dank an alle.*
***Andrea Marescachli***
***Präsident***

## Ga
## Saison 2017/2018

***Wir haben eine sehr erfolgreiche Saison gehabt.***

*Also ich bin sehr stolz auf allen Jungs, habe eine super entwicklung von allen gesehen! Wir haben 15 Turniere gespielt es war Nahrhaft und jetzt freue ich mich auf die Sommerpause!*

*Meine neue Aufgabe für die neue Saison wird sein, mit den meisten von Euch die Fb-Saison zu starten. Auch wenn es manchmal anstrengend war, war ich mit Herzblut voll dabei! Jede Minute mit Euch hat sehr Freude gemacht. Nochmals BRAVO Jungs!*

*Ein grosses Dankeschön geht an die Eltern, die Ihre Kinder immer begleitet und sich immer vorbildlich verhalten haben.*

*Danke Danke Danke an die Eltern, die immer das Dress gewaschen haben.*

***Zur Mannschaft gehörten:***
*Oestreicher Elia, Marsiglio Riccardo, Buckley Connor, Pasquariello Mattia, Gull Alessio, Bellomo Noah, Grönvold Pablo, Scalia Alessandro, Petralli Diego, Donatiello Tiago, Moro Thiago, Leimgruber Joel.*

*Allen, die nicht mit mir ins Fb kommen, wünsche ich viel Erfolg und Gesundheit.*

***Liebe Grüsse***
***Euer Trainer Ga Donatiello Toni***

***Übersicht Turniere***

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Liestal Gitterli | So | 3.9.2017 | 4 gewonnen 0 verloren |
| 2 | Heimturnier Aesch | So | 17.9.2017 | 3 gewonnen 1 verloren |
| 3 | Reinach Einschlag | So | 24.9.2017 | 3 gewonnen 2 verloren |
| 4 | Liestal Gitterli | So | 29.10.2017 | 3 gewonnen 1 verloren |
| 5 | Hallen-Cup Therwil 99er | So | 26.11.2017 | 1. Platz |
| 6 | Hallenmasters Old Boys | Sa | 09.12.2017 | 2. Platz hinter ZH U7 |
| 7 | Hallenturnier in Aesch | Sa | 06.01.2018 | 2. Platz hinter Dornach |
| 8 | Int.Hallenturnier in Eiken | So | 28.01.2018. | 1. Platz |
| 9 | Hallenturnier in Pratteln | So | 4.3.2018 | 1. Platz |
| 10 | Laufen NAU | So | 22.4.2018 | 2 gewonnen 2 verloren |
| 11 | Allschwil | So | 06.05.2018 | 3 gewonnen 1 verloren |
| 12 | Reinach Einschlag | So | 13.05.2018 | 3 gewonnen 1 verloren |
| 13 | Streller Cup | Sa | 19.05.2018 | 5. Platz |
| 14 | Heimturnier Aesch | So | 10.06.2018 | 4 gewonnen 0 verloren |
| 15 | Alex Frei Cup | Sa | 16.06.2018 | 1. Platz, Best Keeper, Best Player |

## Gb
## Saison 2017/2018

***«Die Saison war für uns in vielerlei Hinsicht erfreulich:***

*Da war einmal die grosse Unterstützung vom Umfeld. Eltern, Verwandte und Bekannte der Kinder kamen an die Turniere und haben uns kräftig angefeuert. Das war ein Motivationsschub für das ganze Team. Dann war es schön, die Entwicklung der Jungs mitzuverfolgen. Während es am Hallenturnier im Winter noch etwas harzte, war vor allem das Turnier in Allschwil, Anfang Mai, ein Meilenstein: Wir konnten alle Spiele gewinnen und es freute uns zu sehen, dass die Automatismen langsam griffen. Das Zusammenspiel funktionierte besser, und dank der Verstärkung durch ein bis zwei Spieler konnten wir auch tormässig mächtig aufholen. So macht es natürlich Spass! Genau das war uns Trainern bis zuletzt wichtig, den Jungs die Freude am Fussball zu vermitteln. Es dürfen auch Fehler passieren, und Niederlagen gehören dazu. Am Ende des Tages sollten aber alle mit einem guten Gefühl nach Hause gehen und sich auf das nächste Training oder das nächste Turnier freuen. Wir zumindest freuen uns beide auf die neue Saison und sind gespannt, wie es mit der Mannschaft weitergeht. Einige Jungs verlassen uns leider alterstechnisch und spielen ab nächster Saison bei den F-Junioren. Das stellt uns wiederum vor neue Herausforderungen, die wir aber gerne annehmen.»*

*Wir wünschen allen eine gute und erholsame Ferienzeit.*

***Remo Muchenberger und Kim Sami,***
***Trainer des FC Aesch, G-Junioren b***

## Fb
## Saison 2017/18

***Liebe Junioren / Eltern und Fussballbegeisterte***

*Ich möchte mich bei meinen Junioren und Eltern für die Saison 17/18 herzlich bedanken. Obschon diese Saison nicht ganz einfach war, durfte ich die Entwicklung meiner Junioren von Woche zu Woche oder Turnier zu Turnier beobachten.*

*Es ist für mich als Juniorenausbildner immer wieder etwas ganz Spezielles, wenn man am Ende der Saison zurück blickt und mit Begeisterung feststellt: «Ja diese Junioren haben dazu gelernt und sich persönlich, wie auch im Team, weiterentwickelt»!*

*In diesem Sinne überlasse ich meinen Junioren das Spielfeld …*

*… bis bald, ich freue mich auf unser wiedersehen ☺*

***Patrick***

***Lieber Patrick***
*Du bist der beste Trainer, den ich bis jetzt hatte. Das Training hat mir sehr gefallen und ich habe viel gelernt. Unsere Mannschaft war sehr koordiniert. Dankeschön!"*

*Vielen Dank*
***Ganz liebe Grüsse Aaron***

*Ich durfte schon im Winter von den G-Junioren zum Team der Fb-Junioren wechseln und habe mich so darüber gefreut. Am Anfang war es noch ein wenig schwierig weil ich der Jüngste und Kleinste im Team war, aber mein Götti Lijan und all die anderen Jungs haben mich ganz toll aufgenommen und mir viel geholfen. Das war wirklich spitze.*

*Ich habe in dieser Saison so viel gelernt und es hat riesen Spass gemacht. Wir haben viele tolle Turniere gespielt und konnten zeigen was wir gelernt haben. Wir waren ein super Team mit ganz tollen Jungs und einem super Trainer. Danke für die tolle Saison. Es hat Spass gemacht.*

***Noah***

*Mir gefällt es sehr gut beim FC Aesch. Ich hatte eine tolle Saison (super Team und Trainer) und habe viel gelernt. Viel Freude bereitete mir das abwechslungsreiche Training und die gemeinsamen Turniere – wie z.B. der Marco Streller Cup auf der Anlage des FC Aesch mit dem abschliessenden Penaltyschiessen. Nun wechsle ich ins E, hoffe aber, meine Teamkollegen und meinen Trainer aus dem Fb weiterhin ab und zu auf der Anlage des FC Aesch zu sehen.*

***Lenny***

***Jayden, Kerem, Leandro, Silas, Lijan, Noah, Lenny, Gian, Aaron***

ZEISCH
events | kommunikation | web

EVENT
MATERIAL.CH

bucher & strauss
VERSICHERUNGEN AG

**Der Partner für KMUs der Nordwestschweiz**

**Mit uns sind Sie richtig sicher!**

Seit über 30 Jahren vermitteln wir Versicherungen – fair, transparent und unabhängig. Unsere KMU-Kunden dürfen sich darauf verlassen, dass sie richtig versichert sind – aus einer Hand, zum besten Preis.

Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten.

Grellingerstrasse 9 • 4052 Basel
T +41 61 363 40 75 • F +41 61 363 40 77
info@bucher-strauss.ch • www.bucher-strauss.ch





## *E b*
## *Saison 2017/18*

*Vor 3 Jahren durfte ich zusammen mit Philipp das damalige FC übernehmen. Der grösste Teil der Mannschaft blieb bis Ende dieser Saison zusammen. Nun werden sich für die meisten die Wege trennen. Philippe und ich werden aus verschiedenen Gründen nicht mehr als Trainer beim FC Aesch tätig sein, einige Kinder wechseln in verschiedene Mannschaften im D und einige verbleiben bei den E Junioren.*

*Es waren 3 ganz tolle Jahre mit Eltern, die uns immer unterstützten, sei es mit Dress-waschen, oder nur schon durch ihre Anwesenheit bei den Spielen und mit ganz tollen Jungs, welchen diese Saison einiges abgefordert hatte.*

*Obwohl auch talentiert, durften/mussten wir uns diese Saison mit den talentiertesten Junioren der Region messen. Auch wenn einige schmerzliche Niederlagen dabei waren, wussten wir uns zu wehren und konnten sogar das eine und andere Spiel gewinnen.*

*Für mich als Trainer war es immer wichtig den Kindern, nebst den fussballerischen Grundlagen, auch zu vermitteln, dass das Resultat nicht das Wichtigste ist, sondern die Einstellung, der Teamgeist und die Freude, und, dass man auch nach einer Niederlage stolz auf sich und das Team sein kann, vorausgesetzt man hat sein Bestes gegeben und Teamgeist gelebt.*

*Ich wünsche den Kindern, dass sie auch in Zukunft, egal in welcher Mannschaft, mit der gleichen Begeisterung und Freude Fussball spielen werden.*

*An dieser Stelle möchte ich mich aber vor allem bei Philipp bedanken. Mit einem meiner ehemaligen Junioren eine Mannschaft zu trainieren war etwas ganz speziell schönes. Ich konnte mich immer auf dich verlassen. Trotz deiner Jugend wusstest du immer, wann die Junioren auch mal in die Schranken gewiesen werden mussten.*

*Bei deiner neuen Trainertätigkeit beim D-Promotion des FC Arlesheim wünsche ich dir viel Glück und Freude (werde sicher mal reinschnuppern).*

*Für mich selber ist nun nach 18 Jahren im Kinderfussball des FC Aesch die Zeit gekommen Abschied zu nehmen. Es war eine schöne Zeit.*

***Andi Steiner***

## *Ed*
## *Saison 2017/18*

*Ich, Luca Fabrizio, übernahm im November 2017 die Mannschaft Ed. Ich hatte noch keine erfahrung im Trainer-Dasein.*

*Es gab gute und schlechte Zeiten. Für mich und die Eltern wahr es sehr schön anzusehen, wie die Jungs sich in den Trainings und in der Meisterschaft entwickelt haben.*

*Ich habe mich auch als Trainer entwickelt. Es war eine schöne halbe Saison als Trainer der Ed Mannschaft, die sehr gut war. Ich kann nur den Hut ziehen vor dieser Mannschaft.*

***Lg Luca***

## Db
## Saison 2017/18

*Ende Juni 2017 begann die gemeinsame Reise dieser Mannschaft. In den zwei Wochen bis zu den Sommerferien ging es vor allem darum sich erst einmal kennenzulernen, denn die Mannschaft bestand aus einem ziemlich zusammengewürfelten Haufen.*

*Nach den Sommerferien starteten wir gleich wieder mit dem Training und absolvierten auch das eine oder andere Testspiel. In diesen Spielen ging es vor allem darum, auszuloten auf welchen Positionen die Jungs einzusetzen waren. Schon bald ging auch unsere Meisterschaft los. Anfangs war es schwierig den Jungs eine Spielart beizubringen, welche überwiegend durch Kurzpassspiel geprägt ist. Von Spiel zu Spiel wurde das von mir geforderte besser umgesetzt, sodass die Leistung immer besser wurde. Einige der Jungs mussten sich auf ganz neuen Positionen behaupten, doch mit jedem gespielten Spiel wuchsen sie besser in ihre Aufgaben hinein. Mitte November ging unsere Vorrunde mit einem Nachholspiel zu Ende.*

*Das Ende der Vorrunde markiert jeweils den Anfang der Hallensaison. Da ich nicht gerne Hallenturniere spiele, standen nur zwei solche auf dem Programm. Das erste war das Hallenturnier des CD Español Basel, welches in der Pfaffenholz Halle ausgetragen wurde. Die Jungs spielten ein sehr gutes Turnier, jedoch ging ihnen am Schluss die Kraft aus und wir mussten uns mit einem guten 4. Platz zufrieden geben. Ende Januar stand das zweite Hallenturnier an, unser eigenes Futsal Hallenturnier auf dem Löhrenacker. Auch hier wussten wir uns gut zu präsentieren, gegen ein sehr stark besetztes Teilnehmerfeld; die meisten Mannschaften waren Promotion Mannschaften. Allerdings mussten wir uns mit dem knappen 3. Gruppenplatz zufrieden geben und schieden aus. Nach dem letzten Turnier starteten wir in die Vorbereitung und dies bedeutete für die Junioren, dass immer am Donnerstag schwitzen angesagt war. Ich teilte die Mannschaft in zwei Gruppen ein und stellte die Trainings immer so zusammen, dass die erste Gruppe im Fitnessraum auf den Fahrrädern mit Spinning startete. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Angela Scerna welche das Spinning leitete. Die zweite Gruppe war bei mir auf dem Feld und absolvierte ein Lauftraining. Nach einer halben Stunde wechselten wir die Gruppen und zum Schluss gab es noch ein «Mätchli».*

*Mitte April 2018 ging die Meisterschaftsrückrunde wieder los und auf uns wartete mit dem SC Binningen unser erster Gegner. Mit einem guten Spiel, und einem dementsprechenden Resultat, starteten wir zwar etwas später als die Anderen in die Rückrunde, jedoch mit einem positiven Resultat. In vielen Spielen konnten wir unsere Spielart durchziehen und man konnte eine deutliche Steigerung zur Rückrunde sehen. Die Jungs haben in der Winterpause sehr hart gearbeitet und konnten nun die Früchte ihrer Arbeit ernten. Gegen Schluss der Saison ging ihnen allerdings etwas die Puste aus. Am 16.6. beendeten wir, mit einem Nachholspiel gegen den BSC Old Boys, unsere Saison. Anschliessend an das Spiel machten wir im Chlubhüttli unser Abschlussfest, bei welchem wir gemeinsam zu Mittag assen und das laufende WM Spiel zwischen Frankreich und Australien schauten.*

*Ich blicke auf eine ereignisreiche und intensive Saison zurück und freue mich auf die neue Aufgabe mit dem neuen Db. Ich wünsche auf diesem Weg allen Jungs die Teil dieser Mannschaft Db 2017/18 waren, alles Gute und viel Erfolg in ihrer weiteren Entwicklung.*

***Valentina Scerna***



D-JUNIOREN

## Da Promotion
## Saison 2017/18

*Wir Starteten am 17.06.2017, noch vor den Sommerferien, mit der neuen Mannschaft an einem grossen internationalen Turnier in Visp. Leider mussten wir uns im Achtelfinale im Penalty Schiessen gegen den FC Sion geschlagen geben. Trotzdem war es eine tolle Leistung da wir die jüngsten Teilnehmer des Turnieres waren.*

*Nach den Sommerferien starteten wir mit etwas Mühe in die Meisterschaft. Die jüngeren Spieler mussten sich erst an das grössere Spielfeld, das höhere Tempo und eine andere Spielweise gewöhnen, welche sie aus dem E Bereich kannten.*

*Die Hallensaison war kurz und erfolgreich. Am 14.01.2018 waren wir in Lenzburg zu Gast, am stark besetzten Le Shop Cup 2018. Zur Freude der Mannschaft war es uns gelungen den Titel zu Verteidigen.*

*Vom 12.02. bis 16.02.2018 konnten wir unsere Trainingswochen mit zwei Trainings pro Tag durchführen.*

*Gut vorbereitet wollten wir am 3.03.2018 die Rückrunde mit einem ersten Freundschaftspiel beginnen. Allerdings machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Über Nacht schneite es so heftig, dass unser Kunstrasen unbespielbar wurde.*

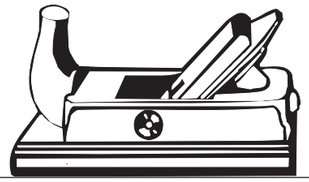
*Zum Glück konnten wir das zweite Freundschaftspiel erfolgreich gegen den FC Oftringen Da Talente, durchführen.*

*Am 17.03.2018 begann endlich die Meisterschaft gegen unseren Nachbarn, den FC Reinach. Die folgenden Spiele konnten wir mit unserem guten Kurzpassspiel alle für uns entscheiden. Bis wir auf den FC Bubendorf trafen. War es Leichtsinn oder mangelnde Konzentration? Denn wir hatten grosse Mühe in unser Spiel zu finden und so kam es, wie es kommen musste, wir unterlagen einem klug spielenden Gegner. In den folgenden Spielen lief es besser, aber nun mussten wir gegen den Spielermangel ankämpfen. Doch wir hatten Glück und bekamen Unterstützung aus unserem Ea. Dazu mussten wir jedes Wochenende Spieler, in unser C Promotion zum Aushelfen abgeben.*

*Fazit der vergangen Saison: Es war schön den Spielern zuzusehen wie sie fussballerisch aber auch menschlich reifen und dazulernten.*

***Angela und Sandro Scerna***
***Trainer D Promo***

Wenziker
Schreinerei
- Innenausbau - Einbaumöbel - Schränke
- Massküchen - Austellungsbau
- Türen- und Fensterbau in eigener Werkstatt
- Einbruchsicherungen / Reparaturen
- Bodenbeläge in Holz / Qualitäts-Lamminat
Hauptstrasse 47 Tel: 061 751 15 76
4148 Pfeffingen / Aesch
www.wenziker-schreinerei.ch



Künstle Sanitär
Bündtenmattweg 69, 4202 Duggingen, Telefon 061 751 69 44
24 Std. Reparaturservice
Neu- und Umbauten
Bad- und Kücheneinrichtungen
Boilerentkalkungen
Verkauf und Montage
Waschmaschinen / Tumbler
Geschirrspühlmaschinen
Gefrierschränke aller Marken
Natel
079 333 57 46
Verlangen Sie eine Offerte

bike treff aesch
Roger Gafner-Karlen
Hauptstrasse 66
CH-4147 Aesch
Fon 061 751 12 54
mailto: karlen.gafner@bluewin.ch

Hauptstrasse 69
Postfach
4147 Aesch
Telefon 061 751 25 00
Telefax 061 751 34 80
Peter Schneider Architekt
Lukas Müller dipl. Techniker TS Hochbau
info@hjmpa.ch
www.hjmpa.ch
Aktiengesellschaft
Hansjörg Müller
+ Partner
Architekten AG

Toni Wenger
Aesch BL
Tel. 751 16 64
Bauschlosserei
Eisen-Konstruktionen
Apparatebau
Kunstschmiedearbeiten

Mit Heizöl...
Oeko logisch...
... heizen!
Alter
LEO ALTER AG AESCH
ABBRUCH – AUSHUB - HEIZÖL
info@alter-ag.ch / www.alter-ag.ch
Tel. 061 / 751 16 06 Fax 061 / 751 69 23





## *C2 Rückrunde, Saison 2017/2018*

*Nach einer erfolgreichen Vorrunde und dem dritten Platz in der Tabelle (mit nur drei Punkten Rückstand auf den Ersten) wurden wir für die Rückrunde von der Gruppe 3 neu in die stärkere Gruppe 2 eingeteilt. Mit dem Wissen, dass die Rückrunde bedeutend schwerer als die Vorrunde sein wird, starteten wir mit der Vorbereitung. Neben vielen Trainings nahmen wir auch an einem Hallenturnier in Oberwil teil und absolvierten zwei Testspiele. Leider liess das Engagement für die Trainings in der Vorbereitung zu wünschen übrig und somit hatten wir im Schnitt nur elf (von 22) Spieler zur Verfügung. Mit dem Meisterschaftsbeginn (und den wärmeren Temperaturen) nahm dann zwar die Teilnahme an den Trainings wieder zu, nichtsdestotrotz konnte viel Versäumtes nicht mehr aufgeholt werden.*

*Die Meisterschaft selbst verlief dann dementsprechend mit Hochs und Tiefs. Einzelne Spiele wurden klar gewonnen (Timau 14:1, Diegten Eptingen 8:3, Binningen 9:0 und Ettingen 7:2), in anderen Spielen war der Gegner klar besser (Liestal 0:7) oder es war beim Gegner mehr Engagement und Wille vorhanden, das Spiel zu gewinnen (Türkgücü 3:6, Reinach 2:3 und Alemannia 0:3). Am Schluss der Saison belegten wir mit vier Siegen, vier Niederlagen und einem Unentschieden den 5. Schlussrang, was die logische Konsequenz unserer Hochs und Tiefs war.*

*Nun stehen wir wieder am Ende einer Saison und während der ältere Jahrgang zu den B-Junioren wechselt, kam die grosse Aufgabe, die neuen C-Junioren-Mannschaften zusammenzustellen. Wie immer sind die Entscheide, wer in welcher Mannschaft spielen wird, schwer. Am Schluss musste ein Entscheid gefällt werden, dabei gab es natürlich glückliche und enttäuschte Junioren. Da die Jungs noch in der Entwicklung sind, sagt die jetzige Einteilung noch nicht viel aus, denn in einem halben Jahr kann schon wieder vieles anders aussehen. Wichtig ist, dass die Jungs weitere Fortschritte machen, viel Spielpraxis sammeln können und Spass am Fussballspielen haben. In diesem Sinne wünschen wir allen Jungs weiterhin alles Gute, viel Glück und Erfolg.*

*Ich möchte es an dieser Stelle natürlich nicht unterlassen, mich wieder einmal bei Christos zu bedanken, der, obwohl nach wie vor keiner seiner Söhne bei uns in der Mannschaft spielt, mich tatkräftig unterstützt hat. "Danke, Bro".*

***Sandro Ugazio***
***Trainer FC Aesch C2***

IMMO FAMILY AG
Von Haus aus persönlich.

Hauptstrasse 130, 4147 Aesch
Central 3, 4226 Breitenbach
Hauptstrasse 63, 4147 Aesch
T 061 753 78 78
F 061 753 78 80
info@immofamily.ch
www.immofamily.ch



**Falls Sie Lösungen suchen, die mehr Anschluss bieten.**

Flexible Lösungen für Ihre
Installation • Automation • Kommunikation

Selmoni
Selmoni
Die ganze Elektrotechnik

Selmoni AG ‖ St. Alban-Vorstadt 106 ‖ 4002 Basel ‖ www.selmoni.ch



Für die wichtigen
Punkte.

Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.

blkb.ch, 061 925 94 94

Basellandschaftliche
Kantonalbank






## *B-Promotion Vor- und Rückrunde 2017/2018*

*Nach dem erfolgreichen Aufstieg ins B-Promotion konnten wir die Vorrunde mit Motivation und Wille anfangen. Die Vorrunde begann mit den Abgängen, als erstes von dem älteren Jahrgang der B-Junioren die zu den A-Junioren gehen mussten, und auch mit dem Abgang von Trainer Ergün Ercedogan, neu Trainer der 3. Liga. Ich, Raúl Parra konnte diesen anspruchsvollen Posten der B-Promotion in Angriff nehmen. Nach vielen Gesprächen konnte man die Spieler überzeugen, den FC Aesch nicht zu verlassen, und auch klare Ziele zu setzen. Die Vorrunde wollten wir unter den ersten 6 abschliessen, und in der Rückrunde wollten wir den Aufstieg ins B-Meister möglich machen. Mit 16 Spielern konnte ich die Saison 2017/2018 anfangen. Nach ein paar Freundschaftsspielen konnten wir gegen Bubendorf das erste Meisterschaftsspiel gewinnen. Während der Saison waren wir regelmässig unterwegs und konnten Ende Saison mit einem 5 Platz und 16 Punkten abschliessen. Ziel der Vorrunde erreicht!!! Ich war auch mit diesem Ziel sehr zufrieden, da ich keinen Assistenz-Trainer hatte und mir die Jungs in den Trainings sehr geholfen haben. An den spielen wurde ich von unserem Technischen Leiter Gideon unterstützt. Nach der Winterpause mussten wir 2 Abgänge (Sandro Jeraj (Reinach B-Meister) und Alexander Sievert (FC Concordia U14)) verzeichnen. Nicht alles im Fussball ist positiv und wir mussten mit 14 Spielern die Rückrunde bestreiten. Jedes Wochenende brauchten wir die Hilfe von Spielern aus dem B2 oder C1. Wir hatten während der Rückrunde den Abgang von Nico Becker und somit standen wir nur noch mit 13 Spielern da. Die Saison fing echt schwer an und mit 2-3 Verletzten rückte die Zielerreichung immer ferner. Nach 8 Spielen mussten wir nun Richtung Abstiegkampf schauen und so langsam den Taschenrechner rausholen. Die Spieler wussten was sie zu tun hatten, und mit souveränen Siegen gegen Dornach und Old Boys konnten wir den Klassenerhalt erreichen. Ziel nicht erreicht aber immer noch 5. Platz mit 16 Punkten, wie nach der Vorrunde. Nach der Saison durfte ich meinen Jungs und dem Staff, Luca Damante( Assistenz Trainer) und Anda (Betreuerin), ein grosses Dankeschön für die herrvoragende Arbeit die sie geleistet haben, aussprechen. Die B-Promotion bedankt sich bei Eltern und Vereinsmitgliedern die an jedem Spiel dabei waren.*

***Raúl Parra***
***Trainer FC Aesch***

## *Junioren B2 Frühjahrsrunde Saison 2017/2018*

*Eine gute Vorbereitung in der Winterpause war die Grundlage für einen erfolgreichen Start in die Frühjahresrunde der Saison 2017 / 2018. Trotz diverser Abwesenheiten konnten wir uns technisch und taktisch weiterentwickeln und das Eingeübte sogleich in den ersten Spielen umsetzen. Nach zwei knappen, zugegebenermassen manchmal auch etwas glücklichen Siegen und einem Unentschieden war die Bilanz nach 3 Spielen vielversprechend für den Rest der Saison. Allerdings konnten wir bis zum Ende der Saison nicht verbergen, dass die Spielbelastung für viele unserer Spieler in verschiedenen Mannschaften sehr hoch war. Trotzdem konnten wir überall immer wieder tolle Leistungen abrufen, womit wir unseren Auftrag zur vollen Zufriedenheit erfüllt hatten. Ein Platz im Mittelfeld zum Schluss und zwei Siege, resp. ein Unentschieden, gegen die ersten 3 Mannschaften in der Tabelle haben gezeigt, dass sehr viel Potential im Team vorhanden ist.*

*Eine schöne Sommerpause wünscht euer Trainerteam,*

***Toni & René***

Mit jedem Einsatz gewinnt der Baselbieter Sport

SWISSLOS
Sportfonds Baselland
Sportamt Baselland



## *Junioren A-1 Regional Rückrunde 2018*

*Nach dem bitteren Abstieg vom Herbst 2017 (Obwohl wir über dem Strich waren mussten wir runter, weil mit Pratteln und Laufen zwei Regionale Teams aus der Meisterklasse abgestiegen sind, wobei sich der FC Laufen dann später ganz vom Spielbetrieb zurückzog...) nahmen wir am 15.01.2018 die Vorbereitung für die Rückrunde auf. Wir arbeiteten viel an der physischen Verfassung und später dann auch an taktischen belangen. Leider hatten wir verletzungsbedingt viele Absenzen zu verzeichnen.*

*Nichtsdestotrotz wurde die Vorbereitung gut durchgezogen. Es war eine sehr lange Zeit von 4 Monaten (durch zwei Rückzüge und die Osterpause verschob sich der MS-Start um fast 4 Wochen). Die Resultate während der Vorbereitung hatten zwar nicht erste Priorität, aber wir konnten trotzdem bis auf ein Spiel alle Begegnungen für uns entscheiden, darunter auch ein feiner 12:2 Erfolg gegen eine 5. Liga Aktiv-Mannschaft.*

*Zum MS-Start gegen den FC Laufenburg waren wir dann auf den Punkt bereit und konnten eine hart geführte Partie klar mit 3:1 für uns entscheiden. Leider konnten wir die Pace nicht so weiter beibehalten und verloren bereits zwei Wochen später bei Bubendorf mit 2:5, Eine weitere unglückliche Niederlage gegen Allschwil, sowie ein 4:4 auswärts gegen Gelterkinden entfernten uns endgültig vom grossen Ziel, dem Wiederaufstieg in die Promotions Klasse.*

*Die Saison wurde dann noch mit einem Sieg gegen den FC Birsfelden und einer Niederlage gegen BCO abgeschlossen. Nun gilt es die richtigen Schlüsse zu ziehen, die neuen Jungs (B-1/B-2 und A-2) gut zu integrieren und im Herbst einen neuen Anlauf zu wagen das Ziel, Promotion, zu erreichen.*

*Zu erwähnen wäre noch etwas Positives: Einige unserer Spieler kamen zu Ihren ersten Einsätzen in den Aktiv-Teams (Erste & Zweite Mannschaft). Dies macht uns sehr Stolz und wir gratulieren allen Jungs.*

*Wir vom A-1 wünschen Euch allen einen schönen Sommer und gute Erholung. Bis bald irgendwo auf den regionalen Fussballplätzen.*

*Sportliche Grüsse*
***Ejup & Aleks***

## *Junioren A-2 Regional Saison 2017/18*

*Eine schwierige und zugleich tolle Saison haben wir mit den Jungs vom A-2 Regional erlebt. Trotz zahlreichen Absenzen in den Trainings, sowie in den Meisterschaftsspielen, konnten wir eine spannende Saison zusammen spielen. Der Teamgeist fehlte nie. Unsere Junioren kämpften sich durch die Saison und das sogar auch mit nur 10 bis 12 Spielern pro Match. Als Trainer bin ich sehr zufrieden und stolz auf diese Jungs, die auch in einer sehr schwierigen Saison Motivation und Ehrgeiz gezeigt haben. Weil es beim FC Aesch zu wenige Schiedsrichter gibt, wird das A-2 Regional Leider aufgelöst und die Spieler in verschiedene Mannschaften verteilt. Ich hoffe, dass jeder Junior seinen Weg im fussballerischen weiter machen wird und seine Motivation zum Fussball behält. Zum Abschluss konnten wir alle gemeinsam zusammensitzen und ein feines Abendessen geniessen. Ich bedanke mich bei den Junioren für die tolle Unterstützung und hoffe auf eine spannende und tolle kommende Saison.*

*Mich wird man wieder in der 5.Liga sehen.*

***Sportliche Grüsse***
***Marcello***

## 5. Internationales U19-Turnier 2018

*Zum 5. Mal durften wir in Aesch internationale Talente empfangen. Mit dem Team aus Tokyo hatten wir nicht nur eine neue Kultur hier in Aesch empfangen, nein, sie haben auf anhieb auch gleich das Turnier gewonnen. Wir hatten in diesem Jahr keine klingenden internationalen Namen wie Juventus, Liverpool oder Real Madrid, nein, aber wir hatten fussballerisch glaube ich das beste Turnier seit dem 1. Jahr. Mit Nottingham Forest, einem Traditionsverein aus England, oder mit Leverkusen aus Deutschland und den BSC Young Boys aus der Schweiz, hatten wir neue Teams die tollen Fussball gezeigt haben.*

*Für einen Organisator ist das Wetter immer etwas Wichtiges. Für uns natürlich auch, und wir hofften auf gutes Wetter. «Leider» war das Wetter zu gut, sodass verständlicherweise viele lieber ins Schwimmbad gingen als bei dieser Hitze Fussball zu schauen. Das spürten wir sehr stark und hatten dadurch weniger Einnahmen. Sponsoring und Tageseinnahmen und ein paar Fussballverrückte machen es überhaupt möglich, dass wir so tollen Fussball zu uns nach Aesch holen können. Deshalb müssen und werden wir für nächstes Jahr sicher über die Bücher gehen müssen. Wir müssen uns überlegen wie wir uns organisieren, damit es für die Teams top ist, aber auch für die Zuschauer. Ich freue mich auf jeden Fall schon auf die nächste Ausgabe.*

*Freunde wie Fulham oder Hamburg sind bei uns nicht mehr wegzudenken. Aber auch hier müssen und werden wir sicher neuen Wind hereinbringen. Neue Länder, neue Kulturen, das macht es interessant. Spieler zu sehen die in ein paar Jahren in der Championsleague spielen, das ist das was wir wollen.*

*Auf jeden Fall war das Turnier wieder ein voller Erfolg und ich danke hier dem ganzen OK, den 200 Helfern die an diesen Tagen dabei waren und jedem Sponsor oder Gönner die das überhaupt möglich machten.*

*Auf ein Neues, pünktlich im nächsten Jahr.*

***Andrea Marescalchi***
***Präsident***

## 1. Mannschaft Rückrunde Saison 2017/18

*Nach dem Vorrundenschluss war unsere 1. Mannschaft mit 8 Punkten Rückstand auf den erstplatzierten FC Concordia und SV Muttenz auf dem 6 Platz gelandet. Es war nicht so ein schlechtes Resultat, aber wenn man in Betracht zieht, dass wir gegen die 5 erstplatzierten Mannschaften nur 1 Punkt gewonnen haben, dann war klar, dass wir die 8 Punkte Rückstand in der Rückrunde nicht so einfach aufholen würden. Nachdem uns 5 erfahrenen Spieler nach der Vorrunde verlassen haben (Borer Alan, Borer Philipp, Rahmen Fabrice, Shashivari Elmi und Saric Nemanja) war die Ausgangslage noch ein Stück schwieriger. Ausserdem hat uns der Assistentstrainer Ferranti Orazio verlassen (zum FC Möhlin als Cheftrainer gewechselt) sowie Konditionstrainer Anhorn Sven.*

*Im Basler Cup hat sich die Mannschaft sehr gut präsentiert und sich gegen Arlesheim mit 5:0 und danach gegen den FC Möhlin mit 3:2 nach Verlängerung durchgesetzt und das ¼ Finale erreicht.*

*Für die Rückrunde haben wir uns mit folgenden Spielern verstärkt:*
*Ermullahi Ardian, Gordon Daniel, Naser Kurtaj und Talic Armin*

*Die Rückrundenvorbereitung war ziemlich durchzogen was die Freundschaftsspiele anbelangt. Gegen bessere Gegner haben wir gut gespielt aber gegen Schwächere dafür verloren.*

*Im Basler Cup Spiel haben wir zu Hause den SV Sissach mit 1:0 geschlagen und das ½ Finale erreicht!*

*Toll gespielt und verdient gewonnen. Bravo!*
*Unser erstes Meisterschaftsspiel in der Rückrunde gegen den FC Arlesheim wurde abgesagt, somit war unser nächster Gegner der SV Muttenz. Das Spiel war schon nach der ersten Halbzeit verloren (0:4 Halbzeit und Schlussresultat 0:5). Unter der Woche haben wir auch gegen Schusslicht FC Arlesheim verloren mit 1:2, so war der Rückstand zu gross. Nach den ersten 6 Spieltagen in der Rückrunde haben wir nur 2 Punkte geholt! Wir waren plötzlich im unteren Teil der Tabellenhälfte! In den nächsten 7 Spieltagen haben wir 13 Punkte geholt und am Schluss den 8. Tabellenplatz erreicht.*

***Im Basler Cup lief es viel besser.***
*Wir haben nach dem ½ Final Sieg gegen den FC Gelterkinden mit 4:1 das Finale des Basler Cup erreicht!*

*Leider haben wir das Finalspiel gegen den FC Concordia mit 4:2 verloren. Unsere Mannschaft hat zwar sehr guten Fussball gezeigt aber leider war sie am Schluss für die gute Leistung schlecht belohnt worden. Das war auch das letzte Spiel unseres Cheftrainers Sehid Sinani und Torwarttrainers Berat Sinani.*

*Die neuen Trainer in der Saison 2018/19 heissen Erzedogan Ergün und sein Assistent wird Micic Aleksandar.*

**SEHID UND BEERAT ALLES GUTE UND DANKE FÜR ALLES!**
*Auch ein grosses Dankeschön an die Spieler und den Staff.*

**Speziell ein sehr grosses Dankeschön an den Vorstand und die Vereinsmitglieder welche unsere 1. Mannschaft unterstützt haben! Danke viel Mal!**

***Sininsa Pavkovic***
***Sport Direktor FC Aesch***

## Marketing FC Aesch

**Verantwortliche Marketing:**
**Jacqueline Flubacher**
**T: 079 832 98 20**
**fcaesch.sekretariat@gmx.ch**

**Stellvertretung:**
**Tonino Gigliotti**
**T: 079 884 30 84**
**toninogigliotti@bluewin.ch**

### Habe Sie Interesse an einem Sponsoring FC Aesch?

*Möchten Sie den Verein in irgendeiner Form als Sponsor unterstützen?*

*Als Verantwortliche für Marketing und Sponsoring würde ich mich über eine Kontaktaufnahme freuen.*

*Gemeinsam können wir ein auf Sie zugeschnittenes Sponsorenpaket erstellen, zögern Sie nicht mich anzurufen oder mir zu schreiben.*

Fahrschule Lobstein
Tel.077 435 02 34
Auto + Motorrad alle Kategorien
VKU + Nothelfer-Theoriekurse
Herrenweg 1 4147 Aesch
www.fahrschule-lobstein.ch

Sport fördert die Gesundheit. Wir auch.
toppharm Apotheke Kunz
Ihr Gesundheits-Coach.
Sabine Kunz, Hauptstrasse 105, 4147 Aesch
Telefon 061 751 17 22, www.kunz.apotheke.ch

Kübler
Bäckerei Konditorei
Mo – So für Sie da
Dr Beck vom Birseck

mtr Treuhand AG





## Erste Saison bei den aktiven Damen

*Vor einem Jahr hat man sich Gedanken gemacht, wie weiter mit den jungen und erfolgreichen Juniorinnen. Ein Teil der Mannschaft könnte weiterhin bei den Juniorinnen spielen, aber ein beachtlicher Teil konnte dies nicht mehr auf grund des Alters. Es gab keine A-Juniorinnen Liga.*

*Nach gemeinsamer Gesprächsrunde der Verantwortlichen wurde aber rasch klar, dass der Weg nur in eine Richtung gehen kann und der wäre, wie schon bekannt, in die Aktive Damen Liga.*

*Im Vorfeld war sicher die physische Beschlagenheit der Spielerinnen eine grosse Unbekannte auf grund des jungen Durchschnittsalters. Dieses betrug etwas mehr als 17 Jahre. Zwischenzeitlich kamen Spielerinnen zum Einsatz welche noch nicht einmal 16 Jahre alt waren.*

*Nach kurzer Vorbereitungszeit stand schon das erste Meisterschaftsspiel gegen Laufenburg-Kaisten vor der Tür. Wir wussten um die Stärken unserer Spielerinnen, aber die des Gegners war für uns eine Blackbox. Mit grosser Freude konnten wir dank spielerischen Qualitäten das erste Spiel in der Aktiven Liga gewinnen. Wieder haben die Spielerinnen einen Meilenstein gesetzt.*

*Die Vorrunde wurde mit 7 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen aus unserer Sicht erfolgreich abgeschlossen. Trotz allem Positiven in der Vorrunde, gab es auch Schattenseiten. Verletzungen von Spielerinnen waren leider ein negativer Aspekt, zumal die Rekonvaleszenz der Spielerinnen sehr lange war.*

*Der Rückrundenstart verlief etwas harzig (6 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen). Gründe dafür gab es sicherlich, aber es ist wie bei einem Eisberg, was von aussen klar erscheint, ist bei genauer Betrachtung nicht mehr so klar ersichtlich oder kommt erst bei genauer Betrachtung zum Vorschein.*

*Was aber niemand in Abrede stellt ist die Tatsache, dass es sich um eine sehr junge und unerfahrene Mannschaft handelt, welche aber auf einem sehr guten Weg ist weitere Erfolge einzufahren.*

*Uns war klar, dass es in erster Linie Geduld braucht. Spielerinnen in diesem Alter unterlaufen einer unglaublichen Entwicklung und Ups und Downs gaben sich zwischenzeitlich die Türklinke in die Hand. Aber wir sind überzeugt, dass sich die Mannschaft in diesem ersten Jahr positiv weiterentwickelt hat.*

*Jetzt, nach dem ersten Jahr, sind die Erwartungen sicherlich höher angesetzt, aber genau darin verbirgt sich die Gefahr, diese zu hoch anzusetzen.*

*Der Begriff Erfolg bezeichnet das Erreichen gesetzter Ziele. Wir Trainer haben uns für die kommende Saison Ziele gesetzt und die Ladies sicherlich auch. Die Zukunft wird zeigen ob die gemeinsamen Ziele deckungsgleich und realistisch waren.*

*Wir möchten uns bei der Mannschaft und den Fans für die letzte Saison herzlich bedanken und hoffen wir machen in der nächsten Saison einen Schritt in die richtige Richtung.*

***Ruth und Roger***

TRIBELHORN
DACHBAUTECHNIK GmbH
Holzbau-Bedachungen-Spenglerei
4147 Aesch / Tel. 079 321 23 09
www.tribelhorn-dachbautechnik.ch

VDW BL
VERBAND DACH & WAND BASELLAND

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

## *Reisebericht 28./29.6.2018*

*(Fast alles ehemalige Funktionäre des FC).*

***2-tägiger Ausflug der Alten Garde des FC Aesch organisiert durch Peter Meyer und wie immer sensationell.***

*Bei der Besammlung um 06.45 Uhr waren 21 Mann pünktlich, einer hat sich etwas verspätet. Bei der Begrüssung durch den Reiseleiter, musste er Heinz Studer wegen Rückenproblemen entschuldigen. Bruno Keller ist mit 2 Karton Bier (40 Stk.) zum Bahnhof gekommen.*

*Zinggä erklärte dann den Weiterverlauf ab Basel SBB, dass ab Basel auf Gleis 4 die Reise fortgesetzt wird. In Basel waren dann alle auf Gleis 4 unterwegs als die Meldung kam, dass der Zug auf Gleis 7 nach Bern abfahren wird, so mussten alle wieder nach der Rolltreppe rechtsumkehrt machen. Kaum im Zug nach Bern, verteilte Bruno Bier, weil sonst der Weitertransport ein Problem wird. Nach fast einer Stunde kamen wir dann in Bern an und mussten auf den Zug in Richtung Lausanne umsteigen. Auch wenn für Gruppen reservierte Abteils angeschrieben sind, halten sich nie und nimmer die Leute daran, so war die ganze Gruppe in Richtung Lausanne auseinander gerissen. Einige die nicht beim Reiseleiter Platz nehmen konnten, mussten Durst leiden, damit nicht nur Bier konsumiert wurde, hat PB für alle Salamistücke verteilt. In Lausanne hiess es dann zu Fuss 25 Min. (bergab) an den See zur Schiffstation laufen. Da wir genügend Zeit hatten bis zur Abfahrt des Schiffes, kehrten wir das erste Mal in einem Restaurant ein, dort wurden dann 22 Stangen Bier gestiftet, aus dem Überschuss der Kasse. Wir gingen dann um 10.40 Uhr in Richtung Schiffsteg wo uns ein Raddampfer nach Montreux brachte. Um 12.35 Uhr in Montreux angekommen, haben wir dann am See die Mittagsrast zum Essen vorgenommen, wo wir bis um 13.25 Uhr Zeit hatten.*

*Zum Bahnhof mussten wir einen kurzen Marsch unter die Füsse nehmen, einige haben auch den Lift benutzt. Von Montreux brachte uns der Zug nach Brig. Wie es bei älteren Leuten so ist, haben im Zug nach Brig einige ein Mittagsschläfchen gemacht (oder war es der Bierkonsum), im reservierten Wagen war die Wärme jedoch sehr gross, da die Lüftung, gemäss Kondukteur auf Sparkurs der SBB steht. Von Brig sind wir dann in ein vollbesetztes Postauto gestiegen, das uns bis nach Blatten (Naters) gefahren hat. Nun erwartete uns ein weiteres Verkehrsmittel in Blatten, nämlich eine Gondelbahn nach Belalp (2094 m.ü.M.) hinauf. Bevor der Reiseleiter die Billette für die Gondelbahn löste, orientierte er die Gruppe, dass am Freitagmorgen eine Abfahrt mit dem Trottinett vorgesehen ist. Darauf meldeten sich 9 für eine Talfahrt mit der Gondel für Freitagmorgen. Oben angekommen wurde zuerst der Durst im Bergrestaurant Belalp gestillt, eine runde Bier wurde gestiftet, den es war wirklich sehr heiss an diesem Tag. Nach 16 Uhr marschierten wir los (30 Min) bis zum Kiosk (Lüsga) von Therese der noch vor dem Tagesziel war (Othmar und Martin sind dort bestens bekannt). Dort wurde ein Weissweinapero eingenommen, denn es war so wunderschön in die Berge zu schauen von dort (gestiftet von Willi, Martin und PB). Um 17.30 Uhr sind wir dann zum Tagesziel (Hotel Belalp) aufgebrochen, es waren an diesem Tag die letzten Schritte (10 Min.). Und weil es auf der Hotelterrasse so schön war, setzten wir uns zuerst dorthin und tranken etwas, auch gejasst wurde noch. Die letzten Zimmer und wer mit wem, wurden dann auch noch verteilt. Die Zimmer wurden daraufhin bezogen und um 19 Uhr war dann Nachtessen. Die Tische waren wie in einem ****Hotel gedeckt, man fühlte sich nicht wie in den Bergen und auf 2137 m.ü.M. Nun wurde das Nachtessen serviert, Menü: Zuerst ein Amouse Bouche, dann eine Suppe oder ein gem. Salat, 1 Schnitzel mit breiten Nudeln an einer Pilzrahmsauce mit dreierlei Gemüse, ein Nachservice gab es dann noch mit Pommes frites, als Dessert ein Panna Cotta, natürlich dazu Rotwein, Mineralwasser und ein Kaffee-Schnaps (die Getränke wurden gesponsert) Der Service von einer netten Dame war ausgezeichnet und auch das Menü schmeckte wunderbar, auf jeden Fall hatten alle mehr als genug zu Essen bekommen. Anschliessend hat man den Abend im schönen Hotel verbracht bei Jassen oder auch WM schauen. Kurz nach Mitternacht waren dann alle zu Bett gegangen.*

*Ab 07.30 Uhr konnte man zum Morgenessen gehen. Man hatte genügend Zeit um sich bereit zu machen für den Abmarsch vom Hotel. Es wurde einiges erzählt von wegen schlafen resp. Holz sägen während der Nacht. Um 09.15 Uhr machte man sich auf den Weg zur Gondelbahnstation Belalp (30 Min.). Die 13 Trottinettfahrer rüsteten sich aus und sind um 10.15 Uhr bergab gefahren, die Fahrt dauerte ca. 45 Min. (767 Höhenmeter). 9 Mannen denen das Trottinettfahren nicht so koscher war, fuhren mit der Gondel nach Blatten hinunter und warteten in einer schönen Gartenwirtschaft auf die Fahrenden, es lief nicht alles rund auf der Abfahrt, es gab ein Sturzopfer zu beklagen. Vom Ort Blatten ging es dann wieder mit dem Postauto nach Brig. Bruno Keller besorgte Bier Nachschub, doch so richtig Durst hatte fast niemand. Um halb ein Uhr sind wir dann mit dem Zug via Lötschbergrampe (alte Strecke) nach Spiez gefahren. Im Zug hatten wir dann wieder Zeit zur Mittagsverpflegung. Vom Bahnhof zur Schiffstation mussten wir dann nochmals 25 Min. abwärts laufen. Da wir über eine Stunde Zeit hatten bis das Schiff kam, haben wir wieder etwas für den Durst gemacht im Restaurant Pintli am See. Mit dem Schiff sind wir dann ca. 50 Min. lang nach Thun gefahren, wie es so ist verdursten mussten wir nicht. Der Reiseleiter hat in Thun ein SMS erhalten, dass im letzten Wagen für uns reserviert sei, als dann aber der Zug kam, sahen wir, dass alle Reservationen im ersten Wagen angeschrieben waren (denn die letzten 2 Wagen waren 1. Klasse). Also ist die ganze Gruppe in die 1.Klass-Wagen eingestiegen, wir mussten jedoch durch den ganzen Zug laufen (11 Wagen) bis wir zum ersten Wagen gekommen sind, der war dann auch leer. Kurz nach 17 Uhr sind wir von Thun mit dem Zug in Richtung Basel gefahren. In Basel angekommen mussten wir uns noch ein letztes Mal beeilen, damit wir den Zug nach Aesch nicht verpassen, sodass wir um 18.45 Uhr in Aesch wieder wohlbehalten angekommen sind. Zwei solche wunderschöne, heisse Tage haben wir schon lange nicht mehr gehabt.*

*Wir alle die an diesem Bummel teilgenommen haben, möchten Peter Meyer ein riesiges Lob aussprechen, es hat doch richtig Spass gemacht.*

***Der Schreiber Peter Baur.***

## *10 Jahre Marco Streller Cup. Ein OK verabschiedet sich.*

*Bei strahlendem Sonnenschein wurde der 10. Marco Streller Cup am Pfingstsamstag und Pfingstmontag auf dem Löhrenacker durchgeführt.*

*Wir dürfen auf ein spannendes, faires und sehr familiäres 10 jähriges Jubiläumsturnier zurückschauen.*

*Für Gross und Klein wurde etwas geboten. Neben den spannenden Fussballspielen, gab es eine Hüpfburg, feine Grilladen, Crêpes und selbst gemachte Kuchen, für jeden war auch kulinarisch etwas dabei.*

*Wie das Sprichwort sagt, wenn es am schönsten ist soll man aufhören. Aus diesem Grund sagt das OK, welches aus Patrick Hauser, Mannschaftsbetreuung, Spielbetrieb, Photographie und Homepage und facebook Account Manager, Mimmo Limardi, Schiedsrichter Organisator, Zeltaufbau und Allrounder, Markus Baumann, Catering, Zeltaufbau, etc. sowie Karin Pecoraro Marketing & Sponsoring und Gigi Pecoraro als OK Präsident besteht, auf Wiedersehen.*

*Das Turnier wurde von Girolamo Pecoraro ins Leben gerufen und Marco Streller war von Beginn weg begeistert von der Idee und hat jedes Jahr dazu beigetragen dass er mit seiner Anwesenheit Highlights setzt. Viele junge Fussballer durften von Ihm persönlich ein Autorgamm erhalten oder sogar ein Photo mit ihm knipsen lassen.*

*Während 10 Jahren haben wir mit viel Engagement und noch mehr Freude dieses Turnier organisiert. Unzählige treue Helfer und Helferinnen haben uns jedes Jahr aufs Neue unterstützt. Ebenso treue Sponsoren unterstützten uns jährlich aufs Neue.*

***EUCH ALLEN** gebührt unser herzlicher Dank, ohne Euch würde es dieses tolle Fussballturnier in dieser Form nicht geben. Auch allen Familienangehörigen vom OK ein grosses Merci, viele Momente musstet Ihr auf Eure Lieben verzichten, da sie für die Organisation des Turniers unterwegs waren. Einfach grossartig!*

*Nun ist es Zeit Platz zu machen für Neues im eigenen Leben und Neues bei denen die es weiterführen.*

*Wir wünschen dem neuen OK viel Erfolg.*

*Herzlich grüsst Euch*
*Das OK vom Marco Streller Cup*

***Mimmo Limardi***
***Markus Baumann***
***Patrick Hauser***
***Gigi & Karin Pecoraro***





## Trainer Workshop vom Samstag, 23.06.2018

*Angesprochen waren alle Trainer und Trainerinnen von Kifu, Junioren- bis hin zu Aktivmannschaften. Es war erfreulich, dass sich um 17:30 Uhr 17 Trainer und Trainerinnen des FC Aesch auf dem grossen Kunstrasen eingefunden und aktiv am Workshop teilgenommen haben.*

*Am Workshop wurden hauptsächlich Themen für die Spielvorbereitung behandelt. Da sollten zum einen die Koordinationsübungen, welche wir seit Längerem unseren kleinen und grossen Fussballern Tag für Tag auf dem Trainingsplatz anbieten, in die Spielvorbereitung integriert werden. Zum anderen haben die Trainer Tipps für das Aufwärmen des Torhüter vor dem Spiel erhalten. Auch wurde instruiert und diskutiert wie der Torhüter die Freistossmauer stellen sollte und wie das mit dem Spielaufbau am besten geht.*

*Es wurden den Trainern und Trainerinnen aber auch Ideen für das Koordinationstraining in Kombination mit Passspiel und Abschluss auf das Tor vermittelt. Ein wichtiger Bestandteil eines jeden Trainings sind Stabilisierungs- und Kräftigungsübungen. Hier wurde den Trainern und Trainerinnen gezeigt welche Übungen dafür ideal sind, wie die korrekte Ausführung sein sollte und wie sie die Junioren coachen und korrigierend Einfluss nehmen können.*

*Die Instruktoren: Ejup Demiri Trainer A Junioren und Koordinationstrainer FC Aesch (Bereich Koordination), Yannick Moll Torhütertrainer Junioren und 4. Liga Frauen FC Aesch (Bereich Torhüter) und unser Gast – Instruktor Giuseppe Morello Trainer FC Basel U15 (Bereich Stabilisieren, Kräftigen), waren alle sehr gut vorbereitet und hatten die Teilnehmer mit ihren Ausführungen überzeugt und mitgerissen.*

*Die anwesenden Trainer und Trainerinnen des FC Aesch waren sehr aktiv und haben bei den Übungen fleissig mitgemacht. Ja, es war nicht ein «Konsumieren und zur Kenntnis nehmen», sondern ein «Mitmachen und erleben».*

*Im Anschluss an den praktischen Teil auf dem Fussballplatz wurden wir von Christine im Clubhüttli FC Aesch mit köstlichen Grilladen und einem feinen und vielfältigen Salatbuffet kulinarisch verwöhnt. Begleitet vom WM – Spiel Deutschland vs. Schweden (2:1) haben wir den Trainer Workshop ausklingen lassen. Ein grosses Dankeschön gebührt den drei Instruktoren für ihren top Einsatz, ihre kompetenten Ausführungen und ihren Tipps und Ratschläge.n Christine für den super Grillplausch im Clubhüttli. Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen für ihre aktive Teilnahme und ihre positive Einstellung. Dem Vereinsvorstand vom FC Aesch für die Unterstützung, damit wir den Workshop überhaupt in diesem Rahmen haben durchführen dürfen.*

*Es wäre toll, wenn wir im nächsten Jahr im Rahmen eines «Trainer – Sommerabschlussanlasses» wieder einen «Trainer Workshop», dannzumal mit anderen und neuen Themen, organisieren und durchführen könnten.*

*Mit sportlichen Grüssen*
***Gideon Mumenthaler***
***Leiter Formation***

MASERATI

AUMATT GARAGE AG
AUMATTSTRASSE 138, 4153 REINACH
+41 (0)61 717 95 95
WWW.AUMATTGARAGE.CH



Schal CHF 20.–

Wintermütze CHF 15.–

Autowimpel CHF 10.–

Kleber CHF 1.50

Kugelschreiber Listener CHF 3.–

## Starkes Outfit in Gelb-Schwarz

Schirm CHF 22.–

***Das Sekretariat des FC Aesch nimmt Ihre Bestellung gerne entgegen:***
***079 832 98 20***
***info@fcaesch.ch***

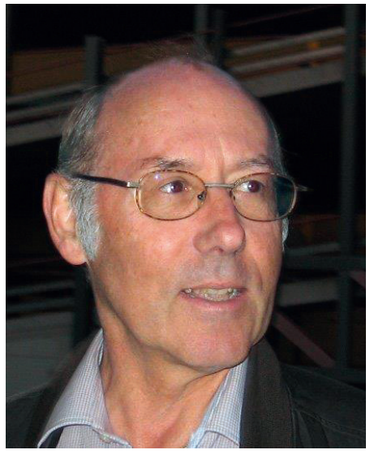
***Bezug auch im Clubrestauarant möglich, nur während der Öffnungszeiten.***





# Nachruf

***Am 30. März 2018 hat uns Albert Schriber für immer verlassen.***



*Albi war ein ganz besonderer Glücksfall für den FC Aesch. Er spielte nicht nur erfolgreich Fussball, sondern stellte sich auch in vielen verschiedenen Funktionen unserem Verein zur Verfügung.*

*1967 kam Albi aus Emmenbrücke nach Aesch, wo ihm das Amt als Spieler-Trainer übertragen wurde. Während zwei Saisons schoss er als ehemaliger 1. Liga Spieler und Mittelstürmer viele Tore für unseren Verein. Ab 1969 stellte er sich auch unter neuer Trainingsleitung weiter als Aktiver der 1. Mannschaft zur Verfügung. Als Senior/Veteran war Albi nur noch teilweise im Einsatz, da ihn die üblichen Fussballerbeschwerden im Knie plagten.*

*Schon bald wurde klar, dass Albi nicht nur gut Fussballspielen konnte, sondern auch noch viele andere Fähigkeiten hatte. 1973 stellte er sich der Juniorenabteilung für 2 Jahre als Obmann zur Verfügung. An der Generalversammlung 1975 wurde unser Allrounder Albi zum Präsidenten gewählt. Aus beruflichen Gründen musste er nach nur einem Präsidialjahr seinen Rücktritt einreichen. Albi wurde von seinem damaligen Arbeitgeber Sandoz nach Bern zur Tochtergesellschaft Wander AG abberufen. Nach drei Jahren in Bern kehrte Albi wieder nach Aesch zurück und übernahm nochmals das Präsidium von 1979 bis 1981.Während den folgenden 5 Jahren amtete Albi als Vizepräsident. Anschliessend übernahm er für weitere zwei Jahre das Amt des Kassier. Bei allen diesen Aufgaben war Albi ein sehr engagiertes, konstruktives und äusserst beliebtes Vorstandsmitglied. Als es 1987 höchste Zeit war, die veralteten Statuten zu überarbeiten, legte Albi in kurzer Zeit neue Statuten vor. Als Dank für seinen grossartigen Einsatz wurde ihm an der Generalversammlung 1987 die Ehrenmitgliedschaft zuteil.*

*Doch auch diese höchste Ehrung hinderte ihn nicht, weiterhin für den FC Aesch tätig zu sein. An der 1996 entstandenen Festschrift «75 Jahre FC Aesch» war Albi massgeblich beteiligt.*

*2011 bekam Albi die tragische Diagnose an ALS erkrankt zu sein.*

*Der FC Aesch ist Albi für seinen immer generösen Einsatz bei allem was er unternahm, zu grossem Dank verpflichtet. Die Kameraden, die ihn kannten und mit ihm eine tolle und freundschaftliche Zeit beim FC Aesch erleben durften, werden ihn stets in allerbester Erinnerung behalten.*

***Ruedi Grunder***
*Präsident FC Aesch 1985–1989*

# restaurant Jura

www.pizzeria-jura.ch

Bahnhofstrasse 25
4147 Aesch

**DER HAUSLIEFERDIENST**
für Aesch und Umgebung

## tel 061 751 12 11